

Ferienfreizeitler schicken sonnige Grüße vom Mittelmeer

Sommer, Sonne, Mittelmeer – die Ferienfreizeit des Kreises Unna an der Costa Brava fand in diesem Jahr zum 19. Mal statt. 40 mitgereiste Kinder und Jugendliche schickten gemeinsam mit ihren Betreuern sonnige Grüße vom Campingplatz nahe Sant Pere Pescador.

Vom Zelt unter Palmen direkt ins türkisblaue Meer – die Kinder und Jugendlichen hatten es nicht weit, wenn sie sich am weißen Sandstrand in der Bucht von Rosas zum Baden in die hohen Wellen des Mittelmeers stürzen wollten. Doch nicht nur wegen der traumhaften Lage wird den Teilnehmern der Urlaub in Erinnerung bleiben. Der Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna hat noch weitere abenteuerliche Ausflüge für die Teilnehmer organisiert.

Bootfahren im Kanal und Schnorcheln in Traumbuchten

„Bei den Ausflügen war wieder für alle etwas dabei: Bootfahren in den Kanälen von Empuriabrava und Schnorcheln in den Traumbuchten am Cap de Creus oder bei den Felsformationen vor den Ausgrabungsstätten der alten römischen Stadt Sant Martí d'Empuries“, berichtet Marco Stützer vom Treffpunkt Villa in Holzwickede. Er leitete gemeinsam mit Dietmar Rosin aus dem Treffpunkt GO IN in Bönen die Freizeit. Beide sind seit 1998, also von Anfang an, dabei.



In Motorbooten entdeckten die Jugendlichen die Kanäle von Empuriabrava. Fotos: Kreis Unna

Ein weiteres Ziel war der Süßwasser-See bei Banyoles und mit Kajaks ging es auf den Fluss Rio Fluvià bei Sant Pere Pescador. Die UNESCO zählt dieses Areal zu den 30 schönsten Naturschutzgebieten weltweit. Doch nicht nur sportliche Ausflüge standen auf dem Programm: Die Teilnehmer bestaunten auch Werke von Salvador Dalí im gleichnamigen Museum in Figueres.

Volles Programm und abends Party

Langeweile hatten die Teilnehmer nicht, denn nach Fahrten in den AquaBrava-Wasserpark und zum Einkaufen in die benachbarten Orte Rosas und L'Escala haben die Organisatoren des Kreises Unna sogar abends für ein volles Programm gesorgt: Karaoke, Disco und Shows an der Poolbar standen auf dem Plan.

„Leider ging die Freizeit nach 14 Tagen viel zu früh zu Ende“, sagt Stützer, der aber auch gleich ein paar Ideen hat, wie Jugendliche die Zeit bis zur nächsten Sommerferien-Freizeit im Jahr 2018 überbrücken können: „Die Treffpunkte GO IN, Villa und Windmühle für Jugendliche aus Bönen, Holzwickede und

Fröndenberg haben viele interessante Tagesausflüge, Sportangebote sowie die Osterferien-Freizeit im Harz im Programm.“ PK | PKU